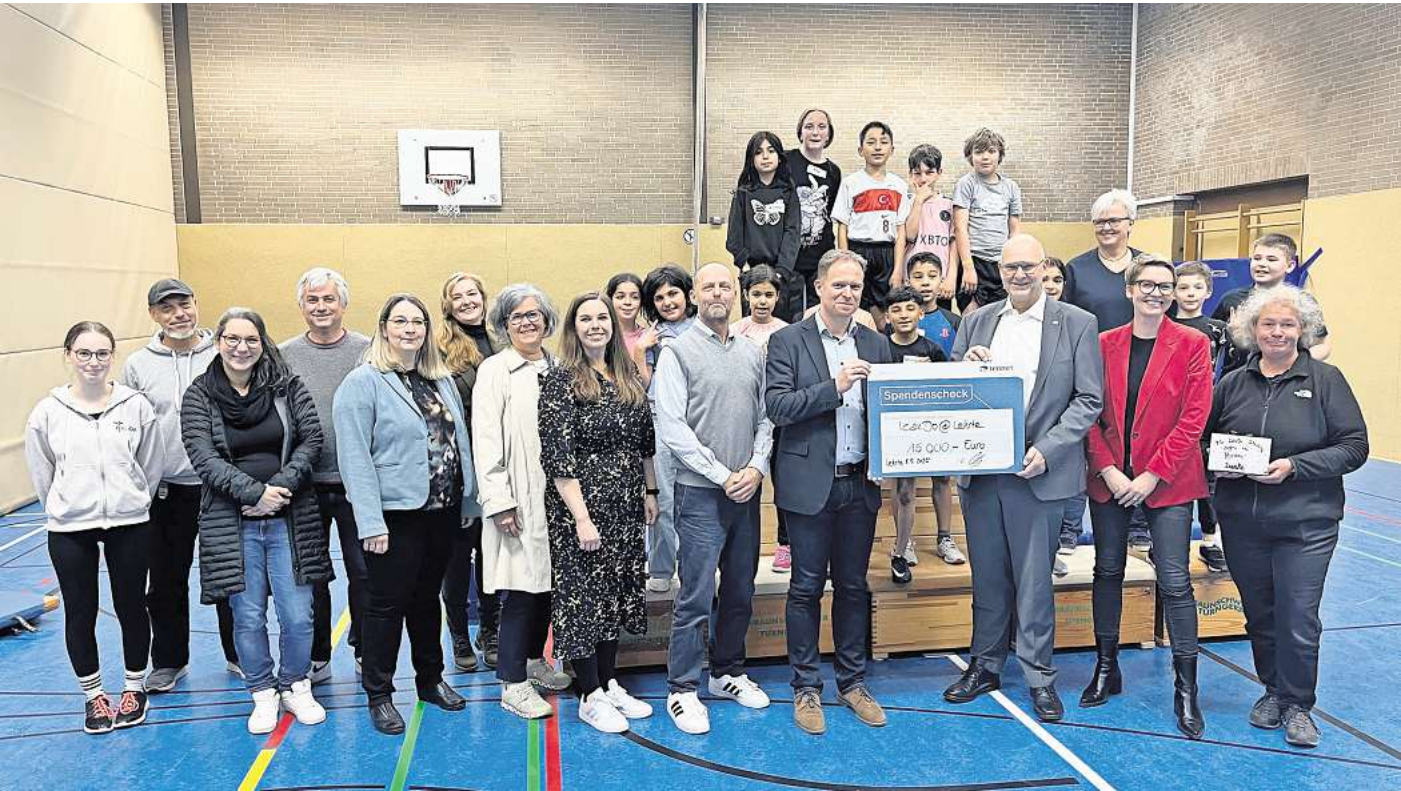


Projekt für Schüler finanziert

Firma TenneT setzt sich für Gewaltprävention ein



Unteilte Freude bei allen Beteiligten im Rahmen der Spendenübergabe durch Alexander Barho der Firma TenneT, an der auch viele Grundschulleitungen teilgenommen haben.

LEHRTE. Firma TenneT hat der Stadt Lehrte zu Gunsten des Gewaltpräventionsprojektes „I can do“ an Lehrter Grundschulen 15.000 Euro gespendet. Bürgermeister Frank Prübe hat aus diesem Anlass vom Standortleiter Alexander Barho einen symbolischen Scheck überreicht bekommen. „Ich möchte mich ganz herzlich bei der Firma TenneT für ihr finanzielles Engagement bedanken. Dadurch können weitere Grundschulen an diesem sehr sinnvollen Projekt partizipieren“, so Bürgermeister Frank Prübe. Im Fokus des Projektes steht insbesondere die Förderung von Vertrauen, Miteinander und Dialog durch bewegungsorientierte Spiele, die als Ausgangspunkt dazu dienen, soziale Probleme wie Konflikte

oder Gewalt zu bearbeiten. Dabei wird sich an den Stärken der Kinder orientiert und das individuelle Können der Kinder anerkannt. Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei vier Regeln: Stopp sagen, für sich selbst sprechen, achtsam mit sich und anderen umgehen sowie eigene Fehler und die Fehler der Mitschüler zu akzeptieren. Und wie das Projekt in der Praxis abläuft, konnte vor Ort bestaunt werden. Denn am Rande der Scheckübergabe waren Grundschulkinder in der Sporthalle der Grundschule An der Masch gerade dabei, spielerisch eine Mauer aus Matten zu überwinden und sich dabei gegenseitig zu helfen. Die Mädchen und Jungen bauten Rüberleitern und zogen sich gegenseitig

nach oben. Als alle sicher das Hindernis überquert hatten und der Weg in die Freiheit geebnet war, brach großer Jubel aus. Alexander Barho zeigte sich beeindruckt von dem Projekt und der Begeisterung der Kinder, die mit vollem Engagement bei der Sache waren, sich gegenseitig geholfen und die Aufgabe schlussendlich erfolgreich gemeistert haben. Er betonte: „Für TenneT ist es von großer Bedeutung, unsere Standorte mit der Region zu vernetzen. Das Miteinander und die Unterstützung des gesellschaftlichen Lebens vor Ort sind Werte, die wir aktiv leben. Daher freut es mich besonders, dass wir als stabiler regionaler Partner mit unserer Spende die wichtige Arbeit des Vereins fördern können.“

In den Spielen stehe Teamarbeit im Fokus, erklärte Olaf Zajonc, Vorsitzender von „I can do“, dem hannoverschen Verein für Spiel, Sport, Bewegung und soziale Arbeit. „Ziel ist es zu vermitteln, dass man gemeinsam mehr schaffe als alleine“, so Zajonc. „Aber auch für die Lehrkräfte ist das Training sehr wertvoll, da diese die Rolle des Beobachters sehr intensiver wahrnehmen und Gruppendynamiken aus einem anderen Blickwinkel betrachten können“ so Zajonc weiter. Gestartet ist das Projekt an der Aueschule in Aligse. Mittlerweile findet das Projekt an acht von zehn Grundschulen im Bereich der Stadt Lehrte statt und erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

Rechtzeitig Reisepass prüfen

Terminbuchung im Bürgerbüro erforderlich

LEHRTE. Die Stadtverwaltung empfiehlt, vor dem Urlaubsbeginn rechtzeitig die Gültigkeit der Reisepässe und Personalausweise zu prüfen. Die Beantragung neuer Dokumente wird im Bürgerbüro am Rathausplatz nach Terminvereinbarung geleistet. Die folgende Bearbeitung in der Bundesdruckerei dauert ungefähr drei Wochen. Termine können online auf der Internetseite www.lehrte.de oder telefonisch unter der Rufnummer (05132) 505 23 45 vereinbart werden. Wegen der im Antragsverfahren direkt im Bürgerbüro zu leistenden Unterschrift können die Anträge nur persönlich gestellt werden. Bei Personen unter 18

Jahren (bei Reisepässen) bzw. unter 16 Jahren (bei Personalausweisen) ist darüber hinaus in der Regel zusätzlich auch die Unterschrift beider Elternteile erforderlich. Hierfür entsprechend vorbereitete Formulare sowie weitere Informationen zum Antragsverfahren stehen unter <https://www.lehrte.de/de/was-erledigen-wo.html> zur Verfügung. Bei der Antragstellung werden neben einem biometrischen, digital erstellten aktuellen Lichtbild, der bisherige Personalausweis und/oder Reisepass und die Geburts- (bei ledigen Personen) oder die Heiratsurkunde benötigt. Die Ausstellung eines Personalausweises kostet 37 Euro, Perso-

nen unter 24 Jahre zahlen 22,80 Euro. Für die Ausstellung eines Reisepasses fallen Gebühren in Höhe von 70 Euro an. Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zahlen 37,50 Euro. Die Gebühren müssen bereits bei Antragstellung entrichtet werden. Für die Erstellung des biometrischen Lichtbildes in digitaler Form besteht die Möglichkeit der Nutzung des Self-Service-Terminals im Bürgerbüro der Stadt Lehrte. Die Gebühr für ein digitales biometrisches Lichtbild beträgt sechs Euro. Die Einreisebestimmungen für alle Länder sind auf der Internetseite www.auswaertiges-amt.de zu finden.

Meisterschaftsfinale in der Kin-Ball Bundesliga

LEHRTE-SEHNDE. Der abschließende Spieltag der Kin-Ball Bundesliga-Saison wurde am 1. Juni in der Sporthalle an der Chausseestraße ausgetragen. Ausrichter dieses spannenden Spieltags war der MTV Immensen, der mit zwei Teams in der Bundesliga vertreten ist. Während sich die Mannschaften aus Immensen in ihrer ersten zweiten Bundesliga-Saison minimale Chancen auf einen Tagessieg erhofften, spielten die beiden Mannschaften aus Erfurt gemeinsam mit dem Team aus Dissen in einer eigenen Liga. Letztendlich wurde das Team Erfurt souverän vor der Mannschaft aus Dissen, dicht gefolgt von den Teams aus

Augsburg und Oberhausen, deutscher Meister. Die Immenser Erstvertretung zeigte bei dem selbst ausgerichteten Spieltag Nerven und konnte mit etwas Mühe den sechsten Tabellenplatz in der Meisterschaftstabelle verteidigen. Die zweite Mannschaft des MTV Immensen hat als zehnter die Erwartungen komplett übertroffen und startet in die kommende Saison wiederum mit großen Ambitionen. Mittlerweile hat der MTV Immensen neben 25 aktiven Spielern in den beiden Bundesliga-Teams auch eine Nachwuchsmannschaft mit Kindern und Jugendlichen. Interessierte dürfen sich gern den entsprechenden

Teams anschließen. Da Kin-Ball in vielen Schulen Einzug gefunden hat, entwickelt sich die Sportart rasant. Einige Sportler aus Immensen haben bereits internationales Niveau erreicht, somit lohnt sich ein Besuch für interessierte Zuschauer während der Trainingszeiten jeden Dienstag von 18.30 bis 20 Uhr, beziehungsweise freitags von 17.30 bis 19.30 Uhr, in der Turnhalle, Am Fleith 20A. Natürlich ist das Mitmachen ebenfalls erlaubt und sogar erwünscht. Da es zusätzlich eine reine Hobbytruppe gibt, kann bei Interesse gern jeder mit dieser Truppe ausprobieren, was den Reiz an dieser familiären und sozialen Sportart ausmacht.

Sportanlage in Immensen eröffnet

Sanierung für 218.000 Euro: Bürgermeister gibt Kurzstreckenlaufbahn und neue Weitsprunggrube frei

IMMENSEN (eg). Grund zur Freude für den MTV Immensen: Die Stadt Lehrte hat die Kurzstreckenlaufbahn und die Weitsprunganlage auf der Sportanlage des Vereins mithilfe eines Förderprogramms saniert. Jetzt sind die Baumaßnahmen abgeschlossen und alle Bereiche sind wieder freigegeben. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 218.000 Euro; im Rahmen des Modellprojektes „Dorfgemeinschaftslebensort ISA“ (Immensen, Sievershausen, Arpke) gab es dafür einen Zuschuss in Höhe von 156.000 Euro vom Land. „Die Anlage haben wir quasi geschenkt bekommen“, sagte Lehrtes Bürgermeister Frank Prübe (CDU) bei der Eröffnung.



Freuen sich über die sanierte Sportanlage: Lehrtes Bürgermeister Frank Prübe (von links), die MTV-Vorsitzende Astrid Grobe, Karin Buckies vom Planungsbüro Stadtlandschaft, Jan-Arne Schwerin vom Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser und Helmut Ehrenberg, 2. Vorsitzender des MTV Immensen. Foto: Katja Eggers

anlage in Immensen ist das erste öffentliche Projekt, das in der Dorfgemeinschaftslebensort ISA dank des Förder-

programms mittlerweile abgeschlossen worden ist. Auch der Ausbau der Straße Vor dem Hee-

Bel in Sievershausen gehört zu den Vorhaben. Das Projekt soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Der projektbezogene Zusammenschluss der drei Dörfer Immensen, Sievershausen und Arpke zur Dorfgemeinschaftslebensort ISA geht bis ins Jahr 2017 zurück. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern wurden Ideen entwickelt, die in einen Dorfentwicklungsplan überführt wurden. Ortsräte, Vereine und Institutionen haben dafür Konzepte entwickelt sowie eine Prioritätenliste erstellt. Gefördert werden insbesondere Bauvorhaben und Projekt, die die dörfliche Struktur erhalten oder das Zusammenleben fördern.

Bitte beachten Sie: Einschränkungen vom 23. bis 25. Mai

Weil die Sparkasse Hannover und die Stadtsparkasse Wunstorf ihre Daten zusammenführen, kommt es am Wochenende vom 23. bis 25. Mai vorübergehend zu technischen Ausfällen:

| Bezahlen und Geldabheben | Bankgeschäfte |
|--|--|
| Deutliche Einschränkungen bei Nutzung der Sparkassen-Card (Debitkarte): → beim Geldabheben und Kartenzahlungen im In- und Ausland → beim Online-Shopping → an Geldautomaten von Fremdinstituten Unser Tipp: Bargeld vor dem 23. Mai abheben oder Kreditkarte nutzen. | Nicht möglich sind Überweisungen und andere Funktionen: → im Online-Banking → in der App Sparkasse → an den SB-Terminals → in jeder Banking-Software → Wertpapiergeschäfte im Online-Banking Kundinnen und Kunden der Sparkasse Hannover können zudem kein Telefon-Banking nutzen. |

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Antworten auf Ihre Fragen:
sparkasse-hannover.de/fusion



Nasse Keller? Feuchte Wände? Undichter Balkon?

- über 25 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie

20 % Rabatt auf alle Abschlüsse bis 14.06.2025

sanierungsfachbetrieb für feuchte bauseite
Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel
www.innotech-team.de
Tel. 05139/27 82 60

Fachbetrieb für Bauseite

www.tuv.com
ID 000001610